



Einladung

**Liebe Verbandsmitglieder, liebe ILP'lerinnen, liebe ILP'ler,
liebe Ausbildungsteilnehmer/-innen, liebe Gäste,**

wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen ILP®V-Jahrestagung

am 17. und 18. September 2016

ein, die wieder im *Hotel Park Inn in Weimar-Legefeld* stattfinden wird.

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein interessantes und breit gefächertes Programm an Workshops und Vorträgen zusammenzustellen. Für das Engagement unserer Referenten - ohne die dies nicht möglich wäre - bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich!!!

Da die Tagungsräume unterschiedlich groß sind und damit eine vorgeschriebene Personenkapazität eingehalten werden muss, ist es wichtig, dass Ihr uns mitteilt, an welchem Workshop/Vortrag Ihr teilnehmen wollt. Bitte gebt uns jeweils Eure 1. und 2. Wahl an.

Entscheidend ist der Eingang Eurer Anmeldungsunterlagen.

Die Tagungsgebühr beträgt für **ILP®V-Mitglieder: 90 €/120 CHF, für Nichtmitglieder bzw. Gäste 150 €/180 CHF**. In dieser Gebühr sind neben der Raummiete Tagungsgetränke, Mittagsimbisse, Kaffeepausen und das Abendmenü am Samstagabend (ohne Getränke) mit musikalischem Begleitprogramm enthalten. Da wir in diesem Jahr kein Buffet haben, ist es unerlässlich, dass Gäste, die ausschließlich am Abendprogramm teilnehmen möchten (z. B. Partner, Begleitung) mit angemeldet werden (siehe Anmeldeformular).

Die Übernachtung in einem Standardeinzelzimmer kostet 82,-- €, im Doppelzimmer 92,50 € pro Nacht. Diese Preise beinhalten folgende Leistungen:

- eine Übernachtung in komfortablen Zimmern
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Internetnutzung
- freie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads und der Saunalandschaft incl. Dampfbad
- kostenfreie Parkplätze

Beim Einchecken im Hotel ist bitte darauf zu achten, dass als Anlass des Hotelaufenthaltes „geschäftlich“ angekreuzt wird – damit entfällt die ansonsten fällige Kurtaxe! Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15 Uhr und am Abreisetag bis 12 Uhr zur Verfügung.

Bitte bucht Eure Unterkunft eigenständig unter:

per E-Mail: **conference.weimar@rezidorparkinn.com**
Stichwort: ILP160916
bis zum 05. August 2016

Die Hotelbuchung erfolgt nicht über das Sekretariat.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, anregende Beiträge und interessanten Austausch.

Euer ILP®V-Vorstand

Anfahrtsbeschreibung zum Park Inn by Radisson Hotel Weimar

mit dem Auto:

Autobahn A4: Abfahrt Weimar (49) auf die B85 Richtung Rudolstadt. Der Hotelroute Süd folgen. In Legefeld im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt nehmen. Nach ca. 200m befindet sich das Park Inn by Radisson Hotel Weimar auf der linken Seite.

mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof

Am Bahnhof stehen ausreichend Taxen zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich vom Bahnhof bis zum Hotel auf ca. 15.- €. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit dem Stadtbus Nr. 6 in Richtung Legefeld zu fahren. Aktuelle Buspläne können bei der Reservierung angefordert werden. Der Transfer dauert ca. 20 bis 25 Minuten.

Die Bushaltestelle Linie 6 befindet sich nur 20 Meter vom Park Inn by Radisson Hotel Weimar entfernt



ILP®V-Jahrestagung 2016

17. und 18. September in Weimar-Legefild, Hotel Park Inn

Eine Veranstaltung des ILP®V in Zusammenarbeit mit den
ILP®- Fachschulen Deutschland - Österreich - Schweiz

Samstag, 17. September 2016

10:30 Uhr ILP®V -Hauptversammlung (nur für Mitglieder)
11:30 Uhr Mittags-Imbiss
12:30 Uhr Begrüßung aller Tagungsteilnehmer

1. Block **13:00 – 14:30 Uhr**

01 Das Pferd – ein spielerischer Garant für wertvolle und nachhaltige Erlebnisse! –

Sabine Möller (max. 30 TN)

Triadisches Coaching mit System – das Pferd in der Rolle des Kompetenzentwicklers. Vortrag zu tiergestützten Interventionen mit interessanten Bildern und Filmausschnitten.

02 ILP-Resilienztraining - Silvia de Jonckheere

Immer häufiger hört man den Begriff Resilienz, aber was ist eigentlich Resilienz? Vorstellung des Osnabrücker Resilienz-Modells in Verbindung mit ILP, praktischen Übungen und Fallbeispielen.

03 ILP Gestaltarbeit – Dr. Dietmar Friedmann

Was immer uns stresst – darin verbergen sich wertvolle Energien und Lebenskompetenzen. Wir können sie uns direkt und in ursprünglicher Qualität zugänglich machen. Das Wissen um die Kompetenz-Prozesse macht aus der klassischen Gestalttherapie eine hochwertige ILP-Spezialität.

04 Die geistige Bedeutung von Bäumen und ihre Zuordnung zu den Persönlichkeitstypen –

Toni Berger (max. 20 TN)

Die unterschiedlichen Eigenschaften von Bäumen verglichen mit den Eigenschaften der 9 Untertypen. Testung anhand von Baumplättchen und Baumschichten, mit welchem Baum wir uns gerade identifizieren.

05 Ausnahmen als Seelenbezugspunkte – Margot Olivia Strebel

Eine Präsentation führt uns zum tieferen Verständnis der Ausnahmen als Seelenbezugspunkt im physischen Körper; kurze Meditation zur Seelen- und Gruppen-Seelenerfahrung, spezielle Ausnahmen aus der Praxis und Erfahrungsaustausch mit den Anwesenden. Ausnahmen als Prophylaxe und wichtiges Instrument im Alltag.

14:30 – 15:15 Uhr **Kaffeepause mit der Möglichkeit des Austauschs (45 Minuten)**

2. Block **15:15 – 16:45 Uhr**

06 1-4-7 oder „Ich mach’ mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – Nicole Lohmann (max. 21 TN)

Egal, ob Du einer der drei Typen bist oder nicht – dies ist eine kleine Reise für alle, die sich dieses Dreieck nochmal bewusst und wohlwollend anschauen möchten. Wir wollen verstehen, wie diese Triade „funktioniert“ und dadurch die Typen auch leichter erkennen.

07 Das „Mensch ärgere dich nicht!“ der Psychologie – Hansjörg Bühler

Typerkennung bei Kindern; geschickt die alltäglichen Fallen umgehen; spielerisch gewitzt reagieren auf die Herausforderungen im Umgang mit HT/BT/ST-Kindern.

08 Krisenintervention – Wenn alles plötzlich Kopf steht – Brigitte Behrendt

Katastrophen, Unfälle, Mord – schreckliche Ereignisse aller Art lassen die Welt schon mal aus den Fugen geraten. Auseinandersetzung mit den Fakten, verstehen von Sinn und Zweck erster Interventionen. ILP ist hier eine gute, hilfreiche Stütze – wie kann man sie einsetzen?

09 Autonomie-Training: Das Motto kraftvoll energetisch erlebbar machen - Alexander Link

Das Motto im Autonomie-Training auch energetisch zu erleben, ist eine Möglichkeit dieses noch kraftvoller zu vermitteln. Die Teilnehmer(innen) erhalten Gelegenheit dies auch praktisch auszuprobieren.

10 Förderer und Bremser für die Therapeutenpersönlichkeit – Andrea Vogt (max. 21 TN)

Das systemische Denken geht davon aus, dass Lernen (Veränderung) nur im Kontext mit dem Bezugssystem möglich ist. Das bedeutet für den Lernprozess des Therapeuten die Einbeziehung seines Angehörigensystems. Als aktivierende Recherche werden wir uns folgende „Forscheraufträge“ stellen: Wer bremst uns? Wer fördert uns hingegen?

16:45 – 17:15 Uhr

Wechselpause (30 Minuten)

3. Block

17:15 – 18:00 Uhr

11 Das neue ILP – Dr. Dietmar Friedmann

Die neuen Aspekte in der ILP-Ausbildung sind für alle interessant, die ILP lieben und leben. Denn ILP ist mehr als ein Werkzeugkasten gut funktionierender Methoden. Was ist dieses Mehr? Wie bringt es unser Leben zum Blühen?

12 ...und manchmal könnt' ich schreien, toben, wütend sein... – Gabriele Bühler

Kinder und Familien-Coaching

13 Strukturierte Aufstellungsformen im ILP-Dreieck – Kerstin Mantey

Die Arbeit mit thematischen Triaden und energetischen psychografischen Symbolen in der Arbeit mit Paaren und Einzelkunden

14 Kinderleben ins Gelingen bringen – Barbara Adorf

Der Vortrag mit einer Spielszene von Schülern zeigt die Grundkenntnisse der Psychographie auf. Ziel des Vortrages ist, den Eltern und Erziehern die Psychographie zu vermitteln, um wertschätzend und verständnisvoll mit Kindern umzugehen. Der Gesamtvortrag ist für die TeilnehmerInnen erhältlich.

15 Paarkonstellationen heute – Arbeit mit Paaren – Kerstin Brauer(max. 25 TN)

Vorstellung von Partnerschaftsmodellen, ergänzende Methoden zum ILP-Bogen, Arbeitserfahrung. Wir machen uns individuelle Arbeitsansätze bewusst und lernen unterstützende Methoden in der Arbeit mit Paaren kennen.

4. Block

18:15 – 19:15 Uhr

16 Treffen der Regionalgruppenleiter – Monika Dallügge / Gundula Brooks

Info zur Organisation und Erfahrungsaustausch

Gemeinsamer Abend
(20:15 Uhr Beginn des Abendmenüs)

Sich unterhalten, tanzen und Musik genießen mit
Edwin Kimmler – Blues · Soul · Boogie · Swing · Calypso
<http://www.edwin-kimmler.de/>

Sonntag, 18. September 2016

9:30 Uhr kurzer Info-Treff zum Organisatorischen

1. Block

09:45 – 11:15 Uhr

17 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching – *Gundula Brooks*

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie und Coaching sind klar geregelt. Es ist wichtig, darüber informiert zu sein.

18 Wie Schreiben gelingt – *Rosaria Chirico (max. 12TN)*

Schreibschwierigkeiten und Schreib-Ressourcen der drei ILP-Persönlichkeitstypen erkennen und nutzen. Schreiben ist in erster Linie Handwerk und hat weniger mit Talent zu tun als die meisten Menschen glauben. Wir reflektieren den Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen der ILP-Typen und ihrem Schreibverhalten. (s.a. Artikel im ILPV-Newsletter 05/2016)

19 ILP triadisch verstehen – *Susanne Reichl*

Wir gewinnen ein tieferes Verständnis davon, was ILP ausmacht, indem wir mit einfachen Arbeitsmitteln Erfahrungen machen und im Austausch darüber neue Erkenntnisse gewinnen.

20 Wollen wir das „ankern“? – *Dominik Kesenheimer*

Beim „systemischen Handeln“ ankern wir die gefundene Haltung. Doch wir können das Ankern auch als Selbstmanagement-Methode nutzen. Wir vertiefen die Methode des Ankerns und erkennen sie als einzelne, wirkungsvolle ILP-Intervention.

21 Systemische Aufstellungen mit ILP-Ansätzen – *Margot Olivia Strebel*

Wir gehen eine Aufstellung durch und tauschen unsere Erfahrungen aus. Wir wirken mit Emotionen und wie daraus Gefühle und tiefe Seins-Zustände werden können mit Ansätzen aus den systemischen Interventionen nach ILP. Vertiefung und Ergänzung der systemischen ILP-Arbeit und Stärkung des Bewusstseins über Integration.

11:15 – 11:45 Uhr Wechsellpause (30 Minuten)

2. Block

11:45 – 12:30 Uhr

22 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach – *Markus Theilacker*

Vorstellung der Inhalte, offener Dialog und praktische Beispiele

23 Fachspez. Ausbildung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – *Gabriele Bühler*

Vorstellung der Inhalte, Beantwortung offener Fragen

24 Was bringt die ILP-Master-Ausbildung? – *Dr. Dietmar Friedmann*

Jetzt geht es darum, über das sichere handwerkliche Können hinaus, Verstehen und Intuition zu fördern. Es ist das kompetenzorientierte Vorgehen. Die ILP-Master-Ausbildung ist zugleich eine weitere Station zum zertifizierten ILP-Gesundheits-Coach.

25 Die Arbeit mit Paaren und Familien – ein Einblick in die fachspez. Ausbildung ILP-Paartherapie – *Kerstin Mantey*

Anhand von Praxisbeispielen und Interventionsmöglichkeiten wird die Arbeit mit Paaren und Familien in bis zu 10 Sitzungen vorgestellt.

12:30 – 13:45 Uhr Mittags-Imbiss mit der Möglichkeit des Austauschs (75 Minuten)

3. Block

13:45 – 15:15 Uhr

26 Wonach kranke Menschen sich sehnen und was Verantwortliche dafür tun können –

Dr. Dietmar Friedmann

Kranke sehnen sich danach, wieder körperlich leistungsfähig zu sein und sich wohlfühlen. Wie können wir Entscheidungsträgern die Chance geben, Verantwortung für die Gesundheit ihrer Leute zu übernehmen? Dazu möchte ich einen Modell-Vortrag vorstellen.

27 Wie sich die Persönlichkeitstypen in der Ernährung widerspiegeln – Elke Binder

Die typspezifischen Programme der Grundtypen finden sich auch im Ernährungs-Stoffwechselsystem wieder. Deshalb ist eine typspezifische Ernährung genauso wichtig wie typspezifisches Coaching.

28 Die Glücks AG für Schüler, Eltern, Senioren – Dorothea Leibnitz

Konzipierung, Werbung, Inhalte und Möglichkeiten zur Durchführung. Grundstein ist die Psychographie, die zur Harmonisierung und Toleranz von Beziehung führt. Infos zur Schritt-für-Schritt-Gestaltung und Durchführung.

29 Typspezifisches Tit for Tat – Übersetzen leicht(er) gemacht - Gundula Brooks (max. 25TN)

In der praktischen Arbeit hat sich gezeigt, dass auch das, was mich am Verhalten eines anderen stört, typspezifisch ist. Dieses Wissen wollen wir uns näher erschließen, um uns die Übersetzungsarbeit zu erleichtern.

30 Der Weg zur eigenen Website – Dr. Paul Henkel

Welche Möglichkeiten gibt es, ohne großen Aufwand selbst eine professionelle Website zu erstellen? Wie schreibe ich Websitetexte, die die passenden Klienten zu mir führen? Wie gestalte ich eine Website, die meinem Selbstverständnis als Coach/Therapeut entspricht und erfolgreich ist?

15:15 Uhr

Kaffeepause und Verabschiedung



Anmeldung zur ILP[®]V-Fachtagung 17. und 18. September 2016 in Weimar - Legefeld

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fachtagung an:

| | |
|-------------------|-----------------|
| Vor- und Nachname | Mitgliedsnummer |
| Straße | PLZ und Ort |
| Telefonnummer | E-Mail-Adresse |

Hiermit bestätige ich verbindlich meine Anmeldung. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt innerhalb von 3 Wochen vor der Jahrestagung eine Gebühr von 40% der Gesamtkosten als Stornogebühr fällig wird und dass nach dem 05. September 2016 die gesamte Tagungsgebühr entrichtet werden muss. Als Teilnehmer/Teilnehmerin nehme ich zur Kenntnis, dass dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche gestellt werden können, wenn die Tagung durch unvorhergesehene wirtschaftliche oder politische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Die Themenbeschreibung und Vortragsinhalte liegen in der Verantwortung der Referenten. Für den Inhalt übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Mit der Anmeldung erkenne ich diesen Vorbehalt an. Bild- und Tonaufnahmen der Vorträge/Workshops sind nur mit Genehmigung des jeweiligen Referenten gestattet.

Datum & Unterschrift

Ich bevorzuge vegetarische Ernährung Ja*) Nein*) Sonstiges*)

Anzahl zusätzliches Abendessen: _____ / 30,-- € je Person - vegetarische Ernährung Ja*) Nein*) Sonstiges*)
*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder: 90,-- € / 120,-- CHF für Nicht-Mitglieder und Gäste 150,-- € / 180,-- CHF

Falls noch keine Mitgliedschaft im ILP[®]V vorliegt, besteht hier die Möglichkeit, dem Verband beizutreten:

- Ja, ich möchte Mitglied im ILP[®]V werden
- Ich befinde mich noch in der Ausbildung *) bis zum:.....in der ILP Fachschule in:.....
- Ich habe die ILP-Ausbildung bereits abgeschlossen *) *) Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum & Unterschrift

Die Tagungsgebühr ist fällig nach Rechnungsstellung seitens des Sekretariats, spätestens jedoch bis zum 05.09.2016

- Ich überweise die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung auf eines der Verbandskonten.
- Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung von nachfolgendem Konto durch Lastschrift eingezogen wird (nur innerhalb Deutschlands möglich)

SEPA-Lastschriftmandat –Einmalige Zahlung (nur für die Jahrestagung 2016 gültig)

Zahlungsempfänger: ILP[®]V, Otto-Leege-Straße 20, D - 26603 Aurich

Gläubiger – Identifikationsnummer DE99ZZZ05678901234

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige den ILP[®]V, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ILP[®]V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

| | |
|------------------------|---------------------------|
| Name des Kontoinhabers | Straße und Hausnummer |
| Postleitzahl und Ort | Name des Kreditinstituts |
| BIC | IBAN |
| Ort / Datum | Unterschrift Kontoinhaber |

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare **bis zum 31.08.2016** zurücksenden an:
per E-Mail: sekretariat@ilpv.org
alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich
alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938



Programmauswahl zur ILP® V-Fachtagung am 17. und 18. September 2016 in Weimar

Vor- und Nachname

(bitte ausfüllen)

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte den gewünschten Vortrag / Workshop ankreuzen.
Aufgrund der begrenzten Kapazität der Räume kreuze bitte eine Alternative (2. Wahl) für den Fall der Überbuchung an.

Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung.

Bitte je Zeitblock nur eine Erst- und eine Zweitwahl ankreuzen

Samstag, 17. September 10:30 Uhr

| |
|--|
| Vollversammlung für Mitglieder des ILP®V |
| <input type="checkbox"/> Ich nehme an der Vollversammlung teil |
| <input type="checkbox"/> Ich nehme nicht an der Vollversammlung teil |

Samstag, 17. September 18:15 - 19:15 Uhr

| | | |
|---|----|------|
| | Ja | Nein |
| 16 Treffen der Regionalgruppenleiter | | |

**17. September
Samstag 13:00 - 14:30 Uhr**

| | | |
|---|---------|---------|
| | 1. Wahl | 2. Wahl |
| 01 Das Pferd – ein spielerischer Garant für wertvolle und nachhaltige Erlebnisse! (max. 30 TN) | | |
| 02 ILP-Resilienztraining | | |
| 03 ILP Gestaltarbeit | | |
| 04 Die geistige Bedeutung von Bäumen und ihre Zuordnung zu den Persönlichkeitstypen (max. 20 TN) | | |
| 05 Ausnahmen als Seelenbezugspunkte | | |

**18. September
Sonntag 9.45 - 11.15 Uhr**

| | | |
|---|---------|---------|
| | 1. Wahl | 2. Wahl |
| 17 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching | | |
| 18 Wie Schreiben gelingt (max. 12 TN) | | |
| 19 ILP triadisch verstehen | | |
| 20 Wollen wir das „ankern“? | | |
| 21 Systemische Aufstellungen mit ILP-Ansätzen | | |

Samstag 15.15 - 16.45 Uhr

| | | |
|---|--|--|
| 06 1-4-7 oder „Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt“ (max. 21 TN) | | |
| 07 Das „Mensch ärgere dich nicht!“ der Psychologie | | |
| 08 Krisenintervention – Wenn alles plötzlich Kopf steht | | |
| 09 Autonomie-Training: Das Motto kraftvoll energetisch erlebbar machen | | |
| 10 Förderer und Bremser für die Therapeutenpersönlichkeit (max. 21TN) | | |

Sonntag 11.45 - 12.30 Uhr

| | | |
|--|--|--|
| 22 Fachspez. Ausbildung zum ILP-Business-Coach | | |
| 23 Fachspez. Ausbildung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | | |
| 24 Was bringt die ILP-Master-Ausbildung? | | |
| 25 Die Arbeit mit Paaren und Familien – ein Einblick in die fachspez. Ausbildung ILP-Paartherapie | | |

Samstag 17.15 - 18.00 Uhr

| | | |
|--|--|--|
| 11 Das neue ILP | | |
| 12 ...und manchmal könnt' ich schreien, toben, wütend sein... | | |
| 13 Strukturierte Aufstellungsformen im ILP-Dreieck | | |
| 14 Kinderleben ins Gelingen bringen | | |
| 15 Paarkonstellationen heute – Arbeit mit Paaren (max. 25 TN) | | |

Sonntag 13.45 - 15.15 Uhr

| | | |
|---|--|--|
| 26 Wonach kranke Menschen sich sehnen und was Verantwortliche dafür tun können | | |
| 27 Wie sich die Persönlichkeitstypen in der Ernährung widerspiegeln | | |
| 28 Die Glücks AG für Schüler, Eltern, Senioren | | |
| 29 Typspezifisches Tit for Tat – Übersetzen leicht(er) gemacht (max. 25 TN) | | |
| 30 Der Weg zur eigenen Website | | |

Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2016 zurücksenden an:
per E-Mail: sekretariat@ilpv.org
alternativ: per Post: Sekretariat, c./o. Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich
alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938